

Info zum S-Bhf_HH_Hammerbrook_pw1

Die Haltestelle (Linien S 3 und S 31) wurde von 1978 bis 1983 von der Architektengemeinschaft Schramm, Pempelfort, von Bassewitz und Hupertz errichtet und stellt einen Zug bei schneller Fahrt dar.

Das Bahnhofsmo­dell wird aus mehreren Gleisobjekten zusammengestellt, Grundlage bildet die dazugehörigen Spline **HH-S-Bahn_hammerbrook-R_pw1**

Bestandteile des Sets

4 Gleisstile:

HH-S-Bahn_hammerbrook-L_pw1	(Gleise)	ID_CODE=908
HH-S-Bahn_hammerbrook-R_pw1	(Gleise)	ID_CODE=907
HH-S-Bahn_hammerbrook-trog_pw1	(Gleise)	ID_CODE=909
HH-S-Bahn_nur-stromschiene1R_pw1	(Sonstiges)	ID_CODE=910

8 Gleisobjekte: (Gleisobjekte/Bahnhoefe/Bahnhoefe)

hh_ham_bro_bstg_ausst_pw1
hh_ham_bro_bstg_pw1
hh_ham_bro_eing1_pw1
hh_ham_bro_eing2_pw1
hh_ham_bro_eing3_pw1 (neutrale Variante)
hh_ham_bro_mantel_pw1
hh_ham_bro_schott_pl1_pw1
hh_ham_bro_schott_pl2_pw1

16 Immobilien: (Immobilien/Verkehr/Bahnhoefe)

hh_ham_bro_bet_pl3x12_pw1
hh_ham_bro_bet_pl3x24_pw1
hh_ham_bro_bet_pl3x48_pw1
hh_ham_bro_laterne_pw1
hh_ham_bro_saeule1_pw1
hh_ham_bro_saeule2_pw1
hh_ham_bro_saeule3_pw1
hh_ham_bro_saeule4_pw1
hh_ham_bro_saeule5_pw1
hh_ham_bro_saeule6_pw1
hh_ham_bro_saeule_4kant1_pw1
hh_ham_bro_saeule_4kant2_pw1
hh_ham_bro_tor_450x260x2000_pw1

Abschlussblenden für die Splines:

HH_ham_bro_Spl_Abschl_L_pw1
HH_ham_bro_Spl_Abschl_R_pw1
HH_ham_bro_Spl_Abschl_Trog_pw1

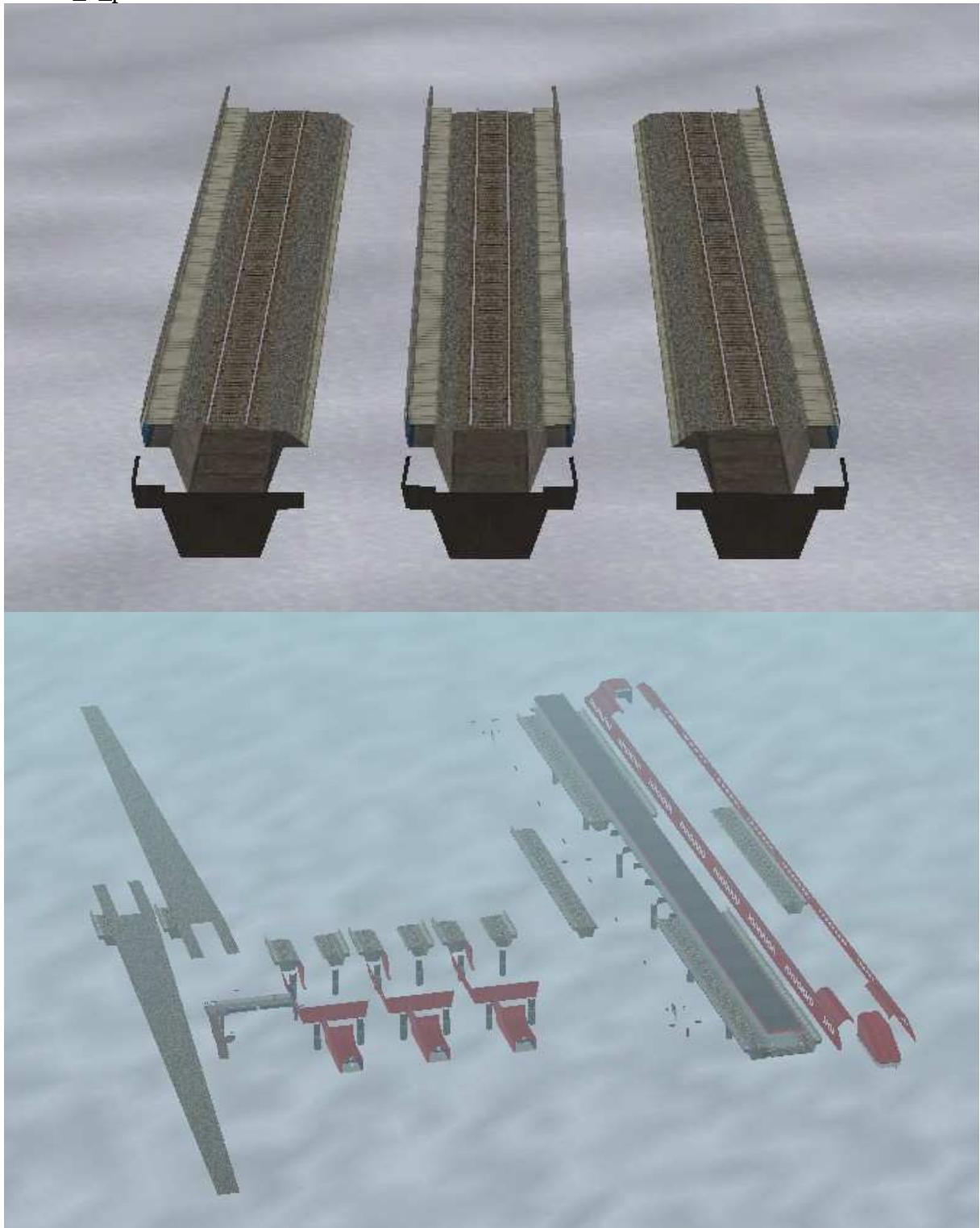
3 Landschaftselemente:

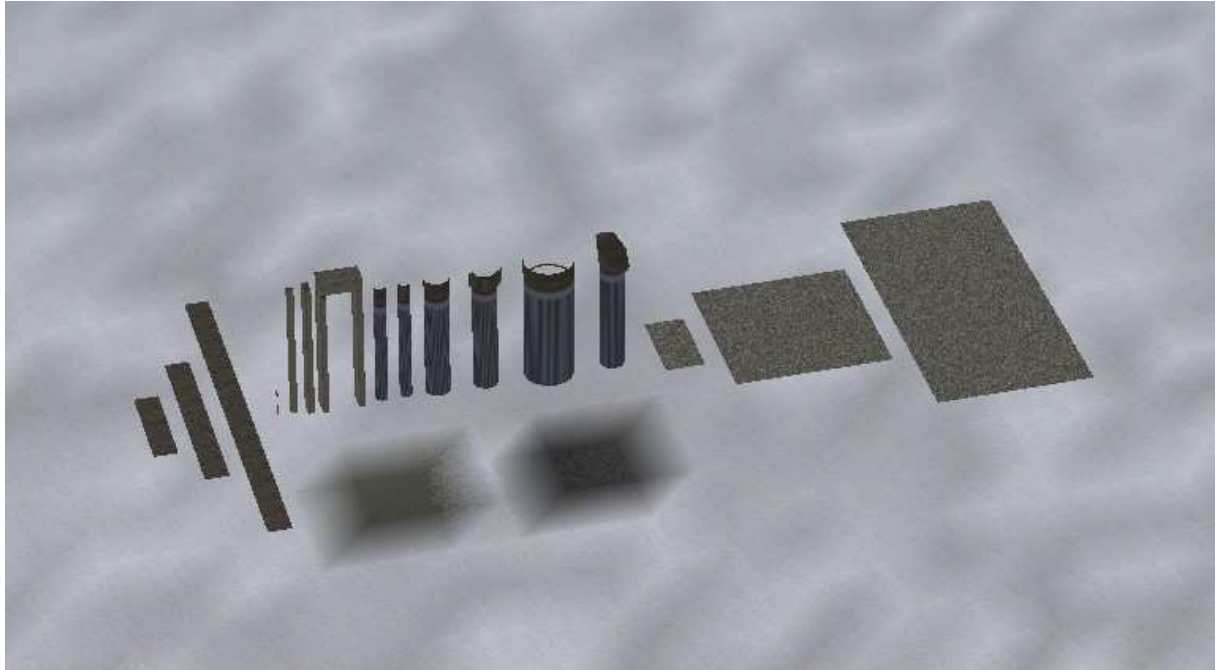
(Landschaftselemente/Andere/Andere)

Bopl_5x10_schotter_3_grau_pw1
Bopl_20x20_schotter_3_grau_pw1
Bopl_20x40_schotter_3_grau_pw1

2 Bodentexturen:

schotter_3_grau_pw1
strasse_5_pw1





Mitinstalliert werden ebenfalls die auch im Set **Trend AS1412 - Trend AS1414** bzw. **Vora AS100012 - Vora AS100012** bereits bereitgestellten Gleisstile **HH-S-Bahn_holz-1_pw** und **HH-S-Bahn_holz-ohne_pw**

Der Aufbau:

Zunächst wird im Schieneneditor „Gleise“ der Gleisstil **HH-S-Bahn_hammerbrook-R_pw1** ausgewählt.

Beim Arbeiten mit diesen Splinen sollte tunlichst nur in mit durch 12m teilbaren Längen gearbeitet werden, da dies die Wiederholungsrate der Textur ist.

Notfalls ist aber auch eine Teilung in 3 m Schritten möglich, nur muss dann evt. ein nicht ganz sauberer Texturübergang in Kauf genommen werden.

An der gewünschten Position von links zunächst mit einem Gleisstück von 12 m Länge auf 0.0 m Höhe beginnen. (Vor dem Aufbau der Weichenstrasse wieder entfernen)

Der Bahnhof liegt dann auf 9,3 m Höhe.

Die benötigten Bauteile findet ihr im Editor unter Gleisobjekte/Bahnhoefe

Nun folgt das Element **hh_ham_bro_eing1_pw1**, das mit dem rechtem Gleisstück angesetzt wird.

Damit wird der erste Eingang mit angesetzter Straßenüberführung dargestellt.

Soll Unterhalb des Eingangs / Bahnhofs noch eine Gehwegfläche eingebaut werden, dann das erste Gleisstück dementsprechend höher einsetzen.

Es folgen die Bauelemente **hh_ham_bro_bstg_pw1** für die Bahnsteigsplatte, **hh_ham_bro_mantel_pw1** für die Darstellung der Außenwände und der Dachhauben, die im rechten Gleis eingesetzt wird.

In der linken Gleisaussparung wird **hh_ham_bro_bstg_ausst_pw1** in Gegenrichtung eingefügt.

Mit dem **hh_ham_bro_eing2_pw1** wird der Bahnhof komplettiert.

Als Unterbau für die Weichenstraße wie beim Original wird nun beim Eingang 1 an das linke Gleisende **hh_ham_bro_schott_pl1_pw1** angesetzt, an Eingang 2 entsprechend, aber dann Gegenläufig im linkem Gleis **hh_ham_bro_schott_pl2_pw1**.

Diese Platten sind für Gleisradien von 750 m ausgelegt und ragen 140 m aus dem Bhf heraus, bis sie auf einen Gleisabstand von 4,5 m kommen.
Der Gleisabstand am Bahnsteig beträgt 11,4 m.
Der Bahnsteig liegt Vorbildgerecht bei 0,96 über SO.

Die Spline **HH-S-Bahn_hammerbrook-L_pw1** wird eigentlich nur für die Gegenläufigen Weichen benötigt.

Für die Verbindungsgleise zwischen den Weichen und den Stromschienen wird mit den, vor längerem auf der Homepage bzw. mit den Modellen von AS1 bereitgestellten, und hier noch einmal beigefügten Gleisen und der Stromschiene gearbeitet.
Die Stromschiene1 hat für dieses Set jetzt auch eine offizielle Gleisstil_ID bekommen.

Weitere dazu passende Splines gibt's auf der Homepage von AS1, bei diesen müssen dann freie Gleisstil-id's eingetragen werden.



Auf weitere, die Performance zusätzliche belastende Ausstattungsteile wie z.B. die beidseitigen beweglichen Fensterreinigungsbühnen wurde verzichtet.



Mein Dank geht an Mathias Stop fürs anstiften zu diesen Modellen,
für die umfangreiche Fotobeschaffung,
das unermüdliche Testen der Vorstufen der Modelle,
und natürlich für die Anlagenbilder und die Aufbaudemo.

Viel Spaß mit den Modellen

wünscht

Paul Wessling